

Gemeinde Mainhausen, Sonntag, 10. November 2013

SV rüstet Feuerwehren von Mainhausen mit mobilen Rauchverschlüssen aus



Auf unserem Bild v.l.n.r.:

Oliver Dous, Geschäftsstellenleiter der SV, Gemeindebrandinspektor Joachim Unkelbach, Bürgermeisterin Ruth Disser, Ralf Sauer, stv. Gemeindebrandinspektor, Erster Beigeordneter Hans Joachim Funkert und Jürgen Elsinger, Kundenberater der Sparkasse Langen-Seligenstadt für den kommunalen Bereich

Mainhausen, Oktober 2013: Im Beisein von Bürgermeisterin Ruth Disser, dem Ersten Beigeordneten Hans Joachim Funkert und Jürgen Elsinger, Kundenberater der Sparkasse Langen-Seligenstadt für Kommunen, übergab Oliver Dous, Geschäftsstellenleiter der SV Sparkassenversicherung, zwei mobile Rauchverschlüsse an die Freiwilligen Feuerwehren in Mainhausen. Gemeindebrandinspektor Joachim Unkelbach und Ralf Sauer, stellvertretender Gemeindebrandinspektor, freuten sich über diese Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Aufgaben.

Mit schadenarmen Löschtaktiken lassen sich Personen- und Sachschäden reduzieren. Das Projekt "Mobile Rauchverschlüsse" der SV Sparkassenversicherung (SV) unterstützt diese Zielsetzung der Feuerwehr. "Der mobile Rauchverschluss versetzt die Wehr in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch sehr viel besser zu kontrollieren und zu begrenzen", erläutert Oliver Dous, Geschäftsstellenleiter der SV, das Konzept der Rauchverschlüsse. Bislang geht die Feuerwehr bei Brandeinsätzen in mehrgeschossigen Gebäuden meist über den Treppenraum vor. Hier besteht die Gefahr, dass durch das Öffnen der Türen der Rettungsweg für fliehende Menschen durch die Ausbreitung von Rauch gefährdet wird. "Mit einem mobilen Rauchverschluss lassen sich rauchfreie Treppenträume als Rettungswege sicherstellen, Rauchgasinhalationen vermeiden, kritische Einsatzsituationen entschärfen und umfangreiche Sachschäden verhindern", erläutert der Schadenverhütungsexperte das neue System.

Der Rauchverschluss besteht aus einem schwer entflammbar Gewebe, das mit Klettverbindungen an einen Metallrahmen befestigt ist. Der Rahmen kann beim Auseinanderziehen unabhängig von der Türbreite leicht und schnell in eine optimale Position gebracht werden. Der Rauchverschluss benötigt nur wenige Sekunden Einbauzeit und findet auf jedem Feuerwehrfahrzeug Platz. Nach dem Ausbau ist der Rauchverschluss einfach zu reinigen, hat keine Verbrauchs- oder Verschleißteile und hinterlässt keine Schäden am Türrahmen. Von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) wurde die Idee für einen mobilen Rauchverschluss für die Feuerwehr mit einem „Excellent Award“ ausgezeichnet.

Schon seit vielen Jahren kooperiert die SV mit den Feuerwehren in Hessen, Thüringen und Rheinland Pfalz unter anderem bei den Themen Brandschutz und Brandschutzerziehung und -aufklärung.

Weitere Informationen:

www.sv-kommunal.de oder

Kommunal-Spezialisten der SV Sparkassenversicherung: Telefon: 0361 2241-45891.